



## Schulnachrichten

### **Liebe Eltern,**

zunächst möchte ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes neues Jahr wünschen. Mit Ihnen teile ich die Hoffnung, dass wir im Jahr 2022 endlich die Pandemie hinter uns lassen können.

Momentan hält sie uns aber leider noch immer fest in ihrem Griff. Auch an unserer Schule hatten wir im November und Dezember kaum Testtage, an denen nicht auch positive Tests erfolgt sind. Weiterhin beeinträchtigt die Pandemie somit unser Schulleben stark. Auch in diesem Halbjahr, welches sich dem Ende neigt, mussten viele außerunterrichtlichen Veranstaltungen ausfallen. Über die wenigen Veranstaltungen, die letztlich stattfinden konnten, wurde bereits in den Schulnachrichten von November 2021 berichtet oder sie wurden dort zumindest angekündigt.

Auch im kommenden Halbjahr wird einiges ausfallen müssen. Obwohl wir Ihnen mit dieser Kurzfassung der Schulnachrichten Termine für das 2. Halbjahr zukommen lassen, ahnen wir bereits jetzt, dass es wieder zu Streichungen von Veranstaltungen wird kommen müssen. So gibt es keinen „Tag der offenen Tür“, wohl aber – zum jetzigen Zeitpunkt (03.01.2022) noch - die Informationsveranstaltung „Joseph-König-kompakt“ in der Aula.

Verschärft hat sich auch die Personalsituation. Wir haben derzeit 6 Kolleginnen, die schwanger oder gerade in Mutterschutz sind. Vom ersten Tag der Schwangerschaft muss ich schwangere Kolleginnen nach Hause schicken, da ich in Klassen mit größtenteils über 25 Schülerinnen und Schülern ein erhöhtes Infektionsrisiko für die Schwangeren nicht ausschließen kann. Dies bedeutet aber, dass uns derzeit fast 100 Unterrichtsstunden je Woche fehlen – bei einer Gesamtzahl von ca. 1500 Stunden. Einen Großteil dieser Stunden können wir über sogenannte „Flex-Mittel“ auffangen. Dies sind Mittel, die das Land zusätzlich zur Verfügung stellt. Glücklicherweise konnten wir trotz Lehrermangels diese Lehrkräfte einstellen. Diese haben in der Regel aber andere Fächer, so dass es hier zu Verschiebungen in der Unterrichtsverteilung kommen musste.

So dürfen wir neu an unserer Schule Frau Bouws (Latein/Sport), Frau Janßen (Kath. Religion, Deutsch) sowie Herrn Wand (Sport/Geschichte) begrüßen.

Wir müssen aber im kommenden Halbjahr auch punktuell in den Gesellschaftswissenschaften den Unterricht in wenigen Fächern bzw. Klassen um eine Stunde kürzen.

Hinzu kommt, dass wir eine 9. Klasse auflösen. Es handelt sich um die bilinguale Klasse 9a, die in der Zwischenzeit auf 11 Schülerinnen und Schüler geschrumpft ist. Für diese Schülerinnen und Schüler ist jedoch gewährleistet, dass sie die bilinguale Laufbahn fortsetzen können.

Die für März geplanten Klassenfahrten der 6. und 7. Klassen mussten wir absagen. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, wissen wir doch um den Stellenwert von Klassenfahrten. Allerdings haben wir in Deutschland weiterhin eine hohe Inzidenz. Niemand erwartet, dass diese so schnell wieder sinken wird, dass wir im März Inzidenzwerte haben werden, die eine Durchführung der Fahrt erlauben würden.

Es erscheint uns nicht verantwortbar, Ihre Kinder der Gefahr auszusetzen, in Mehrbettzimmern zu schlafen, wenn nicht alle geimpft sind. In den letzten Wochen führte eine private Feier von Schülerinnen und Schülern mit anschließender Übernachtung zu einer Vielzahl an Neuinfektionen.

Zudem kann ich es auch nicht verantworten, die begleitenden Kolleginnen und Kollegen trotz erfolgter Impfung einer Gefährdung auszusetzen, ist doch noch gar nicht absehbar, welchen Schutz die bisherigen Impfungen gegenüber der Omikron-Variante haben.

Wir bieten den Klassen an, nach Ostern vermehrt Wandertage – vor allem im Freien - unter den dann geltenden Hygienebedingungen durchzuführen.

### **Änderungen der Dienstmailadressen**

Wir werden in den kommenden Wochen unsere Dienstmailadressen umstellen. Die bisherigen Schulmailadressen (erster Buchstabe des Vornamens.Nachname@joseph-koenig-gymnasium.de) werden ab dem Beginn des neuen Halbjahres nicht mehr erreichbar sein.

An deren Stelle tritt die jeweilige IServ-Adresse der Kolleginnen und Kollegen. Diese ist wie folgt zusammengesetzt: Vorname.Nachname@sz-haltern.de

Diese Adressen sind nicht nur über IServ, sondern über jeden Mailaccount erreichbar. Die Vornamen und Namen der Kolleginnen und Kollegen finden Sie auf der Homepage der Schule unter „Orientierung“ – „Kollegium und Sprechzeiten“, dort rechts unter „Dienstmailadressen“. Das Sekretariat bleibt weiterhin erreichbar unter Gymnasium@haltern.de, die Schulleitung unter Susanne.-Baldauf-Grothus@haltern.de bzw. Ulrich.Wessel@haltern.de

### **„Ankommen und Aufholen nach Corona“**

Die Covid19-Pandemie und insbesondere die Schulschließungen haben den Kindern und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen viel abverlangt. Mit dem Programm „Ankommen und Aufholen“ will das Land mit finanzieller Unterstützung des Bundes den entstandenen Benachteiligungen begegnen und hat daher eine Reihe von Unterstützungsangeboten für Schulen und Schulträger sowie auch für Schülerinnen und Schüler direkt entwickelt. Die Möglichkeit, über Bildungsgutscheine eine individuelle Förderung zusätzlich zur schulischen und sonstigen bereitgestellten Förderung zu erhalten, ist dabei ein weiterer Programmbaustein beim Ausgleich pandemiebedingter Lernrückstände. Die Träger von öffentlichen Schulen und Ersatzschulen haben vom Land Mittel für die Finanzierung von Bildungsgutscheinen erhalten. Bildungsgutscheine werden von den Lehrkräften an einzelne Schülerinnen und Schüler verteilt. Sie sind als zusätzliches Angebot für Schülerinnen und Schüler gedacht, die durch andere bestehende Angebote der Schule oder des Schulträgers nicht ausreichend gefördert werden können. Die Schulen unterstützen bei der Auswahl eines geeigneten Bildungsanbieters, wobei die Auswahlentscheidung bei Schülerinnen und Schülern und deren Erziehungsberechtigten liegt. Die individuelle Förderung in Kernfächern und Kernkompetenzen findet in Kleingruppen von bis zu sechs Schülerinnen und Schülern statt. Bildungsanbieter, bei denen Bildungsgutscheine eingelöst werden können, werden in Kürze auf einer einsehbaren Liste zu finden sein. - So weit die Information des Landes.

Leider besteht diese Liste, aus der hervorgeht, welche Bildungsanbieter für diese Maßnahme zertifiziert sind, erst seit Ende Dezember. Wir werden daher erst bei den Zeugniskonferenzen im Januar festlegen können, nach welchen Kriterien diese Bildungsgutscheine verteilt werden.

Ein weiterer Baustein des Programms sind neben den Bildungsgutscheinen die Schulbudgets. Diese dienen der Umsetzung schulbezogener Maßnahmen zur Beseitigung pandemiebedingter Defizite. Beispiele hierfür können sein der Besuch außerschulischer Lernorte, Aktivitäten, die das Miteinander-Lernen stärken, Anschaffungen von Fördermaterialien, der Kauf von Lizenzen für digitale Förderprogramme etc. Die Umsetzung dieser Maßnahmen werden wir zeitnah in Angriff nehmen.

**Die nächsten Schulnachrichten erscheinen am 15.03.2022.**